

1)Curriculum vitae**Persönliche Daten:**

Name: Margit Wrobel, geb. Weber
Geburtsdatum: 25. April 1957, in Wien
Staatsbürgerschaft: Österreich
Familienstand: verheiratet
Kinder: 1 Tochter, 2 Enkelkinder

Ausbildung:

Sept. 1967-Juni 1975: Naturwissenschaftliches Realgymnasiums mit Darstellender Geometrie, Wien

4.Juni 1975: **Matura**

Oktober 1975: Beginn des Studiums der Humanbiologie und Paläontologie an der Univ. Wien

Oktober 1976: Studienwechsel,
Beginn des Studiums der Medizin an der Medizinischen Fakultät, Univ. Wien

April 1980: *Geburt der Tochter, Unterbrechung des Studiums für drei Jahre*

April 1990-Mai 1991: 1989: Diplomausbildung zur Umweltschutzärztin
Ausbildung zur Instruktorin für „Primäre Reanimation“

27. April 1988: **Promotion zur Doktorin der gesamten Heilkunde**

postpromotionelle Ausbildung:

Feb. 1991: Beginn der Turnusausbildung mit einem Jahr Tätigkeit im PKH-Baumgartner Höhe

Jän. 1994- März 1999: **Ausbildung zur Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie**
März 2001 Bestellung zur Oberärztin

Sept.2000-April2001: Postgradueller Universitätslehrgang für medizinische Führungskräfte der Universität Salzburg

berufliche Tätigkeiten***während der Schul- und Studienzeit***

1973-1976: stundenweise Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft am Paläontologischen Institut der Universität Wien.

Frühjahr 1976: *Mitarbeit an der österreichischen Grabung in Luxor/Ägypten.*

1978-1979: Demonstratorin am Anatomischen Institut der Univ. Wien,

Frühsommer 1979: *Mitarbeit an der österreichischen Grabung in Ägypten*

März 1986-April 1988: Demonstratorin am Pathologisch-Histologischen Institut der Universität Wien,

Sept. 1988-Dez. 1988: beauftragt mit der Durchsicht und Mikroverfilmung der Befunde am Pathologischen Institut der Universität Wien

Post promotionem

1.1.1989-31.1.1991 Vollbeschäftigung als Fachreferentin für Medizin am Institut SICHER LEBEN (Abteilung des KfV) in Wien:
Forschungsarbeit im Bereich „Heim-und Freizeitunfälle“ mit Publikationen, Projektstätigkeit, Vortragstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit (Pressekonferenzen, Rundfunk- u. Fernsehberichte)

<u>7.2.1991- 28.2.1999:</u>	Ärztliche Tätigkeit im Rahmen der Turnus- u. Facharztausbildung
1996 bis März 1999	SekundärärztInnen-Vertreterin im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe
seit 28.2.1999 1.3 2001-31.8. 2003:	Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie Oberärztliche Leitung und Aufbau d. Psychiatrischen Konsiliar-u. Liaisondienstes der 6.Psychiatrischen Abteilung d. OWS (Prim.Dr.M.Leodolter) im KH-Lainz
1.9.2003 – 30.6.2017 Dezember 2014	<u>Primaria einer Psychiatrischen Abteilung des OWS</u> Übersiedlung der Abteilung in einen Neubau der KA-Rudolfstiftung nach mehrjähriger Planungsphase
7.11.2002	Gründung des Arbeitskreises der Wiener-Konsiliar-/LiaisonpsychiaterInnen
<i>seit 1.10.2002</i>	<i>eigene private Ordinationstätigkeit</i>
<i>seit 1.07.2017</i>	<i>Pensionierung aus dem KAV-Wien</i>
April 2005-2009 und wieder seit Juni 2017	Vorstandsmitglied der Österreichischen Fachgesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP)
seit April 2006 seit 2012	Vorsitzende der Facharztprüfungskommission der ÖÄK Vorstandsmitglied der ÖGPB
1995 – 2017 seit 1989	Regelmäßige Unterrichts- und Vortragstätigkeit diverse Publikationen